



Ergebnis der Wahlen zum Palästinensischen Legislativrat am 25. Januar 2006

Wahlergebnis:

Partei / Liste:	Wahlkreise:		Landesweite Liste:		Gesamtergebnis:	
	Sitze	In Prozent	Sitze	In Prozent	Sitze	In Prozent
Hamas („Wandel und Reform“)	45	68 %	29	44 %	74	56,1 %
Fatah	17	26 %	28	42 %	45	34,1 %
„Dritter Weg“ (Fayyad und Ashrawi)	0	0 %	2	3 %	2	1,5 %
„Unabhängiges Palästina“ (M. Barghouti)	0	0 %	2	3 %	2	1,5 %
„Volksfront“ (linksgerichtet)	0	0 %	3	4,5 %	3	2,3 %
„Die Alternative“ (linksgerichtet, Koalition aus PLDF, PPP und Fidah)	0	0 %	2	3 %	2	1,5 %
Unabhängige	4	6 %			4	3 %
Insgesamt	66	100 %	66	100 % (gerundet)	132	100 %

Am 25. Januar wählten die Palästinenser zum zweiten Mal seit der Unterzeichnung des Friedensabkommens von Oslo ihre Vertreter im Palästinensischen Legislativrat (Palestinian Legislative Council, PLC). Die erste Wahl fand im Januar 1996 statt, und die Fatah, die regierende Partei der Palästinensischen Autonomiebehörde, errang damals zwei Drittel der Stimmen. Damals hatten neben der Hamas auch die PFLP (Palestinian Popular Front for the

Liberation of Palestine) und die PLDF (Palestinian Liberation Democratic Front) die Wahlen boykottiert, da sie die Oslo-Verträge nicht akzeptierten.

Das [Wahlsystem](#) zum Palästinensischen Legislativrat ist gemischt – die Hälfte des Parlamentes, 66 Sitze, werden über landesweite Listen durch ein Proporzsystem bestimmt, während die andere Hälfte der Kandidaten nach Stimmenmehrheit in Wahlbezirken bestimmt wird. Bei den aktuellen Wahlen von Januar 2006 wurden 11 Listen mit insgesamt 314 Kandidaten für die Hälfte der 132 Sitze durch die landesweite Wahl aufgestellt, während 414 Kandidaten in 16 Distrikten für die andere Hälfte der Sitze antraten.

Nach den Berichten lokaler und internationaler Wahlbeobachter ist die Wahl fair und transparent verlaufen, die Wahlvorschriften wurden genau befolgt. Es kam nur in einigen wenigen Fällen zu Gewalt - ein Zusammenstoß zwischen Anhängern der Hamas und der Fatah in dem Dorf Al-Shieukh bei Hebron und ein Übergriff auf einen Polizisten in dem Dorf Beit Awa, ebenfalls in der Nähe von Hebron. Diese Zwischenfälle konnten durch die palästinensischen Sicherheitskräfte rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Die Zentrale Wahlkommission (Central Elections Commission - CEC) berichtete, dass keine Betrugsfälle vorgekommen waren. Die Beobachter der Parteien und die lokalen und internationalen Wahlbeobachter berichteten übereinstimmend, dass die Wahl ordnungsgemäß verlaufen war. Das Wahlgesetz wurde jedoch geringfügig durch die Fortsetzung des Verteilens von Wahlwerbung vor den Wahllokalen verletzt: Anhänger aller Parteien verteilten am Wahltag Material der Vertreter ihrer Parteien an die Wähler und auch an die Wahlbeobachter.

Die Wahlkommission verkündete die Ergebnisse 24 Stunden nach dem Schliessen der Wahllokale. In der abschliessenden Pressekonferenz wurde verkündet, dass von 1 332 396 registrierten Wählern 1 011 992 ihre Stimmen abgegeben hatten. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 74,64%.

Die Wähler gaben im Westjordanland in 11 Wahlbezirken und in Gaza in 5 Wahlbezirken ihre Stimmen ab. Im Westjordanland lag die Wahlbeteiligung bei 73,1% (582 471 Wähler) und im Gaza-Streifen bei 76% (429,521 Wähler). Im Wahlbezirk Rafah kam mit 82,65% die höchste Wahlbeteiligung zustande.

Die Ergebnisse in den Wahlbezirken:

Wahlbezirk	Anzahl der Sitze im jeweiligen Wahlbezirk	Fatah	Hamas	Unabh.	Anmerkungen
Jerusalem	6	2	4	0	Die Sitze für die Fatah wurden anhand der „Christen-Quote“ zugeteilt
Bethlehem	4	2	2	0	Die Sitze für die Fatah wurden anhand der „Christen-Quote“ zugeteilt
Ramallah	5	1	4	0	Der Sitz für die Fatah wurde anhand der „Christen-Quote“ zugeteilt
Hebron	9	0	9	0	
Nablus	6	1	5	0	Der Gewinner der Fatah ist der ehemalige Gouverneur des Wahlbezirks
Tulkarem	3	0	2	1	Der unabhängige Kandidat wurde auf der Hamas-Liste dieses Wahlbezirks gelistet und wurde auf dieser als unabhängig gekennzeichnet
Qalqiliya	2	2	0	0	
Jenin	4	2	2	0	
Tubas	1	0	1	0	
Salfit	1	0	1	0	
Jericho	1	1	0	0	
Gaza City	8	0	5	3	Die drei unabhängigen Kandidaten wurden auf der Hamas-Liste dieses Wahlbezirks gelistet und auf dieser als unabhängig gekennzeichnet, einschliesslich eines Sitzes der anhand der „Christen-Quote“ zugeteilt wurde
Northern Gaza	5	0	5	0	
Dir Al-Balah	3	1	2	0	
Rafah	3	3	0	0	
Khan Younis	5	2	3	0	
Gesamt	66	17	45	4	